



Wohin mit der Ernteschwemme?

Solartrockner in einer kenianischen Kooperative

In den ländlichen Gebieten des Mount Kenya betreiben viele Menschen Subsistenzlandwirtschaft auf kleinen Flächen. Sie bauen Mais, Cassava, Hülsenfrüchte, Bananen und Gemüse an. Zur Erntezeit fallen oft große Mengen an, die nicht gleich konsumiert werden können und verderben. Wegen des Überangebotes bringt auch der Verkauf auf dem Markt keinen lohnenswerten Profit.

Die MKICD Organisation gründete Anfang 2020 die Value Addition Co-operative Society Ltd., um Farmer bei der Konservierung und Vermarktung ihrer Ernteüberschüsse zu unterstützen. Die Kooperative stellt ihren Mitgliedern Solartrockner zur Verfügung. Die Gruppenmitglieder werden am Ausbildungszentrum der Organisation in der Weiterverarbeitung von landwirtschaftlichen Produkten und der Benutzung der Solartrockner geschult.



In dem Workshop wird der Aufbau und die Entwicklung der Kooperative dargestellt und diskutiert.

Referentin **Ingelore Kahrens**

arbeitete mehrere Jahre als Hauswirtschaftslehrerin an einer nationalen Schule und in Frauengruppen in Kenia. Sie hat die Dachorganisation **MKICD** mit kenianischen Partnern gegründet und ist am Aufbau einer Berufsfachschule in Kenia beteiligt.